

Leonis-Minoriden (LMI)

Aktivitätszeitraum: 19. - 27. Oktober
 Maximum: $\lambda = 211^\circ$ (~24. Oktober)
 Radiant: $\alpha = 10\text{h } 48\text{min}$ (162°) $\delta = +37^\circ$
 Stündliche Zenitrate: $ZHR_{\text{max}} = 2$ (bezogen auf Zenit und Grenzhelligkeit +6.5 mag)
 Eintrittsgeschwindigkeit: $V_\infty = 62\text{km/s}$
 Populationsindex: $r = 3.0$

Ursprungskörper: Komet C/1739 K1 (Zanotti)
 Umlaufzeit: nicht-periodisch
 Letzter Periheldurchgang: 17. Juni 1739

Orbitale Elemente:

Äquinoktium: J2000.0

	a	ϵ	i	Ω	ω	q	P
	Grosse Halbachse	Exzentrizität	Inklination (Winkel zw. Ekliptik und Bahnebene)	Länge des aufsteigenden Knotens	Winkel zw. Perihel und aufsteigendem Knoten	Perihel-Distanz	Umlaufzeit
	[AU]	[-]	[°]	[°]	[°]	[AU]	[Jahre]
C/1739 K1 (Zanotti)	18.2	0.967	162.2	58.8	111.8	0.582	nicht-periodisch

Beschreibung:

Die Leonis-Minoriden sind ein schwacher Strom nahe der Wahrnehmungsschwelle. Ein Grund dürfte darin liegen, dass die Meteore dieses Stromes gerne übersehen werden, da er zeitgleich mit auffälligeren Strömen im Oktober auftritt. Der Radiant der Leonis-Minoriden kann von der nördlichen Hemisphäre aus beobachtet werden und steigt gegen Mitternacht über den Horizont.

Aktuelle Charakterisierung:

Da der Strom erst im Jahre 2008 in die Arbeitsliste der IMO aufgenommen wurde, sind die bisher gesammelten Daten noch wenig umfangreich. Das Aktivitätsverhalten des Stroms wird sich erst im Laufe der nächsten Jahre herauskristallisieren. Man sollte also während der Orionidenbeobachtung auf jeden Fall auch nach den Leonis-Minoriden Ausschau halten.

Geschichtliches:

Die Leonis-Minoriden wurden erst 1961 als Strom identifiziert, als auf fotografischen Aufnahmen die übereinstimmenden Orbits festgestellt wurden. Die Aufnahmen wurden damals mit sog. Baker-Super-Schmidt-Kameras gemacht, die ein rechnerisches Öffnungsverhältnis von f/0.65 und ein Gesichtsfeld von 55° aufwiesen. Sogar ein Spektrum eines Leonis-Minoriden konnte bereits aufgezeichnet werden.

Als Mutterkörper wird der Komet C/1739 K1 (Zanotti) angesehen.

Beobachtungstipp:

(mangels eigener Beobachtung noch vakant!).

Quellen:

Jürgen Rendtel, Rainer Arlt, David Asher: „Handbook for Meteor Observers“ (2011)

Jürgen Rendtel, Rainer Arlt: „Meteore – eine Einführung für Hobby-Astronomen“ (2012)

Peter Jenniskens: „Meteor Showers and their parent comets“ (2006)

International Meteor Organization (IMO) (<http://www.imo.net>)

Minor Planet Center MPC (<http://www.minorplanetcenter.net>)